

Einladung zur Vortragsveranstaltung

Internet – zwischen Faszination und Kontrollverlust. Mit dem Fortschritt Schritt halten

Referent: Eberhard Freitag

(Fachstelle für exzessiven Medienkonsum „return“, Hannover)

Das Internet hat in den letzten Jahren zunehmend in unser aller Leben Einzug gehalten und ist durch die technische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung sehr vielen Menschen zugänglich. Durch dieses Medium wird die Art und Weise, wie wir Informationen aufnehmen, unsere Freizeit gestalten und Beziehungen leben in hohem Maße bestimmt.

Neben Risiken und Gefährdungspotentialen, die in ihren Auswirkungen noch nicht genau abzuschätzen sind, zeigen sich vielfältige positive Nutzungsmöglichkeiten. Neben interessanten und nützlichen Informationen sind im Internet leicht zugänglich fragwürdige Inhalte, deren Wirkung insbesondere auf Kinder und Jugendliche problematisch ist.

Aber auch Erwachsene sind gefährdet, sich in der virtuellen Welt zu verlieren, in der Probleme scheinbar per Mausklick gelöst werden können; im Online-Spiel wird man zum Superhelden, im Chatroom verwandelt man sich in ein attraktives Model.

Immer mehr Menschen laufen Gefahr, auf Grund dieser scheinbaren Leichtigkeit in digitale Welten abzudriften, statt sich ihren Problemen im realen Leben zu stellen. Die Folgen sind häufig schwer wiegend: Menschen vernachlässigen Familie, Freunde, Arbeit und Schule, pflegen ihre „Kontakte“ nur noch über das Internet und isolieren sich zunehmend von der Gesellschaft.

Welche Nutzungsgewohnheiten zeigen, dass man mit dem Fortschritt Schritt halten kann, hinter welchen muss man Kontrollverlust vermuten?

Die **Beratungsstelle für Lebens- und Beziehungsfragen**
und der **Einbecker Präventionsförderverein FIPS e. V.**

laden in einer gemeinsamen Vortragsveranstaltung dazu ein, die eigenen Nutzungsgewohnheiten und die unserer Kinder kritisch zu reflektieren und sich auf die Fragen einzulassen, wie wir als Eltern oder pädagogische Fachkräfte selbst mit computergestützten Medien umgehen und wie wir Kinder und Jugendliche dabei begleiten.

Wir freuen uns darauf, Sie zu einem interessanten Austausch zu begrüßen

am Montag, dem 27.02.2012 um 19:30 Uhr

in der Aula der Goetheschule Einbeck.



Joachim Voges
(Vorsitzender ACS e.V.)



Stefan Jagonak
(Vorsitzender FIPS e. V.)